

Gastronomie im

HESSISCHEN LANDESMUSEUM DARMSTADT

zu verpachten



Das Museum



Das Hessische Landesmuseum Darmstadt zählt zu den großen Häusern Deutschlands und vereinigt zahlreiche unterschiedliche Sammlungen aus den Bereichen Kunst-, Kultur- und Naturgeschichte. Als eines der letzten noch bestehenden Universal Museen ist die Vielfalt und Qualität seiner Sammlungen in Europa einzigartig.

Das Landesmuseum ist ein über die Grenzen Darmstadts und Hessens hinaus bekanntes und viel besuchtes Museum, das sich bei allen Altersgruppen großer Beliebtheit erfreut. Es befindet sich im Herzen Darmstadts in zentraler und exponierter

Das schon bei seiner Eröffnung 1906 als Gesamtkunstwerk gefeierte Gebäude ist heute der einzige nahezu vollständig erhaltene Großbau Alfred Messels und gehört somit zu den bedeutenden Baudenkmalern der deutschen Architekturgeschichte.

Lage am Friedensplatz. Es wird eindrucksvoll eingerahmt vom Residenzschloss Darmstadt, der TU Darmstadt und dem Herrngarten. Das Museum liegt fußläufig zum UNESCO-Welt-erbe Mathildenhöhe Darmstadt.

Das Objekt



Das gemütliche und einzigartige Café mit historischem Ambiente befindet sich im Erdgeschoss des westlichen Museumsflügels und ist sowohl vom Foyer als auch – unabhängig vom Museumsbesuch – durch einen Seiteneingang an der linken Seite

des historischen Gebäudes zu erreichen. Mit dem Rodensteiner Hof gibt es in den warmen Monaten einen wunderschönen Außenbereich, der zum Verweilen und Entspannen einlädt.

Das Objekt



Facts

Das Museumscafé ist vom Museumsbesucher über den Museumsshop und von außen über einen separaten Eingang zu erreichen. Im Eingangsbereich befinden sich die Garderobe sowie eine behindertengerechte Erschließung durch eine drei Teilbereiche:

- einen großen Gastraum, eine Empore und einen Tresen.
- Vom Gastraum erschließt sich über wenige Stufen ein nicht überdachter Außenbereich.
- Rund 250 qm Pachtfläche (innen), davon 160 qm Gastraum mit rund 80 Plätzen.
- Zentrale Theke, Aufwärmküche.
- Außenbereich Rodensteiner Hof mit insgesamt ca.100 qm mit rund 50 Sitzplätzen.
- Gastronomietechnische Infrastruktur bauseits investiert; Investitionen des Pächters in Kleininventar.
- Pachtfläche Küche: ca. 14,50 qm
- Pachtfläche Kühlschrank und Lagerfläche ca. 4,90 qm
- Pachtfläche Tresenbereich: ca. 19,70 qm
- Pachtfläche Eingangsbereich: ca. 32,00 qm
- Pachtraum Toilette: ca. 25,00 qm
- Pachtmodell: Umsatzpacht als Prozentsatz auf die gesamten im Objekt getätigten Umsätze, deren Höhe der Bewerber vorschlägt, mit einer monatlichen festen Mindestpacht von 1.200 €, welche auf die Umsatzpacht angerechnet wird.

Pächter gesucht; faires Pachtmodell, langfristiger Vertrag.

Öffnungszeiten

- Dienstag, Donnerstag und Freitag: 11.00 Uhr – 18.00 Uhr
- Mittwoch: 11.00 Uhr – 20.00 Uhr
- Samstag, Sonntag und Feiertag: 11.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Montag, Karfreitag, Heiligabend und Silvester geschlossen.
- Die Öffnung über die Zeiten des Museums hinaus ist jederzeit möglich.
- Fällt ein sonstiger Feiertag auf einen Montag ist das Haus geöffnet.
- Hinzukommen könnte die Bewirtung von Sonderveranstaltungen.

Rahmenbedingungen

- Es dürfen keine Spielautomaten installiert werden.
- Auftritte und Darbietungen externer Künstler sind nur mit Genehmigung des Verpächters erlaubt.
- Wenn der Verpächter den historischen Innenhof (Außenbereich des Cafés) für eigene Zwecke nutzen will, so geschieht dies in Absprache mit dem Pächter.
- Die Betriebsführung des Cafés muss sich dem Museumsbetrieb und auch dem Denkmalschutz unterordnen und sollte nicht in Konkurrenz zum Geschehen im Museum treten, sondern sich vielmehr hier einfügen.
- Im Außenbereich dürfen eigene Schilder des Pächters nur in Absprache mit dem Verpächter angebracht werden.
- Dezenete musikalische Umrahmung im Hintergrund ist während der Öffnungszeiten des Museums nur mit Absprache gewünscht
- Schilder, Inschriften, Beleuchtungskörper und sonstige Einrichtungen zu Werbezwecken dürfen nur mit vorheriger Zustimmung des Verpächters angebracht werden.
- Vergünstigte Angebote für Mitarbeiter des Hessischen Landesmuseum Darmstadt.

Interesse & Bewerbung

Bei Interesse wird um eine schriftliche Interessenbekundung per Email gebeten. Diese sollte enthalten:

- Vollständige Kontaktdaten des Interessenten für die Anpachtung (keine Vermittlung)
- Darstellung der bisherigen Erfahrung in der Führung von Gastronomie, Nennung von Referenzbetrieben, Angaben über die leitenden Personen bzw. das Unternehmen, Mitarbeiter-Pool; Kenntnis & Erfahrung in der Region
- Motivation für das Interesse, Ziele mit dem Objekt.
- Interessenten werden zu einem Ortstermin zur Besichtigung des Objekts eingeladen. Im Anschluss wird um Bewerbung auf das Objekt gebeten. Informationen dazu werden im Ortstermin mitgeteilt.
- Die Bewerbung ist die Basis für die Einladung zu einem individuellen Gespräch über Konzept und Machbarkeit sowie die konzeptionellen, baulichen und finanziellen Konditionen sowie einen Zeitplan.

Kontakt

Hessisches Landesmuseum Darmstadt
Direktion
Frau Julia Hillebrand
Telefon +49 6151 3601-203
E-Mail: direktion@hlmd.de